

An der Saale hellem Strande

29

Franz Kugler
1826

Friedrich Ernst Fesca
1822

♩=90



1. An der Saa - le hel - lem Stran - de ste - hen Bur - gen stolz und -
2. Zwar die Rit - ter sind ver - schwun - den, nim - mer klin - gen Speer und -



kühn; ih - re Dä - cher sind zer - fal - len und der
Schild; doch dem Wan - ders - mann er - schei - nen in den



Wind - streicht durch die Hal - len, Wol - ken zie - hen drü - ber hin.
alt - be - moos - ten Stei - nen oft Ge - stal - ten zart und mild.



3. Dro - ben win - ken hol - de Au - gen, freund - lich lacht manch ro - ter -
4. Und der Wand - rer zieht von dan - nen, denn die Tren - nungs - stun - de -



Mund; Wan - drer schaut - - - wohl in die Fer - ne, schaut in
ruft; und er singt - - - Ab - schieds - lie - der, Le - be -



hol - der Au - gen Ster - ne, Herz ist hei - ter und ge - sund.
wohl - - - tönt ihm her - nie - der, Tü - cher we - hen in der Luft.